



## EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

28. Juli 2006

### PRESSEMITTEILUNG

#### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2006

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 verringerte sich im Juni 2006 auf 8,5 % nach 8,8 % im Mai 2006.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von April 2006 bis Juni 2006 lag mit 8,7 % auf dem Stand des vorangegangenen Dreimonatszeitraums.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	APRIL 2006	MAI 2006	JUNI 2006	DURCHSCHNITT APRIL 2006 BIS JUNI 2006
<b>M3</b>	8,7	8,8	8,5	8,7
<b>M1</b>	9,8	10,2	9,3	9,7
<b>Buchkredite an den privaten Sektor</b>	11,4	11,4	11,0	11,3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so sank die Jahreswachstumsrate von M1 im Juni 2006 auf 9,3 % nach 10,2 % im Mai. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) stieg im Juni auf 8,8 % gegenüber 8,1 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente verringerte sich im Berichtsmonat auf 4,9 % nach 6,9 % im Mai.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors sank die Jahresänderungsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juni 2006 auf 9,1 %, verglichen mit 9,4 % im Mai. Die Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte verringerte sich von 0,3 % im Mai auf 0,1 % im Berichtsmonat, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im gleichen Zeitraum von 11,8 % auf 11,5 % zurückging. Bei den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor sank die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Juni auf 11,0 % nach 11,4 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften stieg im Juni 2006 auf 11,5 % gegenüber 11,3 % im Vormonat.<sup>2</sup> Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte sank von 9,8 % im Mai auf 9,6 % im Juni. Die Jahresänderungsrate der Wohnungsbaukredite ging im gleichen Zeitraum von 12,1 % auf 11,8 % zurück. Die

<sup>1</sup> Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

<sup>2</sup> Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

Vorjahrsrate der Konsumentenkredite lag im Berichtsmonat bei 8,3 %, verglichen mit 8,4 % im Mai, während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im Juni 2,0 % betrug und damit gegenüber dem Vormonat unverändert war. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) sank von 19,8 % im Mai auf 16,2 % im Berichtsmonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets stiegen im Zwölfmonatszeitraum bis Juni 2006 um 11 Mrd EUR, verglichen mit einer Zunahme um 48 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Mai. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Juni bei 8,0 % nach 8,9 % im Mai.

#### Anmerkungen

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Juli, August, September und Oktober 2006 ist für den 28. August, 27. September, 27. Oktober bzw. 28. November 2006 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB ([www.ecb.int](http://www.ecb.int)) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ / „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ / „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.*

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: [www.ecb.int](http://www.ecb.int)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

TABELLE 1

## GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2006

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	MAI 2006			JUNI 2006			DURCH- SCHNITT APRIL 06 - JUNI 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7333	58	8,8	7376	40	8,5	8,7
(1.1) Bargeldumlauf	544	4	11,9	548	3	11,0	11,7
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3004	38	9,9	3018	13	9,0	9,4
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	3549	42	10,2	3565	16	9,3	9,7
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1175	-23	14,6	1216	40	17,3	16,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1570	6	3,6	1564	-6	3,0	3,5
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2745	-17	8,1	2780	34	8,8	8,6
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	6294	25	9,2	6345	50	9,1	9,2
(1.8) Repogeschäfte	252	12	7,4	248	-4	2,9	6,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	613	9	-0,8	614	2	0,0	-0,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	175	13	46,5	169	-8	33,2	35,8
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1040	33	6,9	1031	-10	4,9	5,6
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> <sup>(d)</sup>	171	-18	-3,7	181	10	-2,4	-1,7
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	5186	32	8,9	5223	34	8,0	8,6
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1591	15	10,5	1600	9	9,0	9,8
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	91	2	-0,5	92	2	1,7	-0,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2259	17	8,6	2287	20	8,0	8,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	1246	-1	8,2	1243	4	7,3	8,1
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12475	34	9,4	12530	60	9,1	9,4
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2388	-35	0,3	2395	10	0,1	0,5
Darunter: Buchkredite	829	-5	-0,5	831	2	-0,2	0,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1558	-30	0,7	1564	9	0,3	0,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10088	69	11,8	10135	50	11,5	11,7
Darunter: Buchkredite	8705	64	11,4	8759	55	11,0	11,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	588	9	18,4	595	9	18,1	18,2
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	796	-4	12,0	781	-14	11,5	11,8
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	465	26	-	489	35	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-250	13	-	-240	-12	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

## GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2006

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	MAI 2006			JUNI 2006			DURCH- SCHNITT APRIL 06 - JUNI 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7357	42	8,7	7403	43	8,4	8,6
(1.1) Bargeldumlauf	543	3	11,9	554	10	11,5	11,9
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3001	20	9,5	3046	45	8,3	9,2
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	3544	23	9,8	3600	55	8,8	9,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1190	-11	14,9	1209	19	18,1	16,2
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1569	-1	3,5	1566	-3	3,1	3,5
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2759	-11	8,2	2775	16	9,1	8,7
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	6303	12	9,0	6375	71	8,9	9,1
(1.8) Repogeschäfte	258	8	7,3	247	-11	2,9	6,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	621	9	-0,8	612	-9	0,0	-0,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	175	13	46,5	169	-8	33,2	35,8
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1054	30	6,7	1028	-27	4,9	5,6
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> <sup>(d)</sup>	167	-15	-3,8	208	41	-1,9	-1,6
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	5185	31	8,9	5232	44	8,0	8,6
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1592	10	10,5	1602	10	9,0	9,8
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	91	1	-0,3	92	1	1,8	-0,3
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2263	22	8,6	2290	19	8,0	8,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	1239	-2	8,2	1247	14	7,4	8,1
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12529	44	9,4	12575	52	9,1	9,4
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2405	-28	0,3	2406	4	0,1	0,5
Darunter: Buchkredite	826	-10	-0,4	828	2	-0,2	0,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1579	-18	0,7	1578	2	0,3	0,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10124	73	11,8	10169	47	11,5	11,7
Darunter: Buchkredite	8709	67	11,4	8788	80	11,0	11,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	594	9	18,4	600	7	18,1	18,2
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	821	-4	12,0	782	-39	11,3	11,8
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	440	17	-	463	64	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-260	-4	-	-226	12	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

### TABELLE 3

#### BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JUNI 2006 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % <sup>(a)</sup>)

	APRIL 2006	MAI 2006	JUNI 2006
(1) M1	4,6	4,8	4,4
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,9	0,9	0,8
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	3,7	3,9	3,6
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	3,4	3,0	3,3
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,7	1,0	0,7
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	8,7	8,8	8,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART  
UND URSPRUNGLAUFZEIT: JUNI 2006**  
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	MAI 2006				JUNI 2006			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE <sup>(c)</sup></b>								
(1) <b>Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b>	3596	30	-1	11,3	3644	48	-1	11,5
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1078	-2	0	8,6	1099	21	0	8,1
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	644	11	-1	16,2	653	9	0	17,9
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1874	21	0	11,3	1891	18	0	11,4
(2) <b>Kredite an private Haushalte <sup>(d)</sup></b>	4344	33	-1	9,8	4386	43	-1	9,6
(2.1) Konsumentenkredite	569	7	0	8,4	575	7	0	8,3
(2.2) Wohnungsbaukredite	3054	24	0	12,1	3082	28	0	11,8
(2.3) Sonstige Kredite <sup>(d)</sup>	721	1	-1	2,0	728	8	0	2,0
(3) <b>Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)</b>	682	6	0	19,8	674	-9	0	16,2
(4) <b>Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen</b>	87	-1	0	39,8	85	-2	0	32,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.